

# Checkliste e-Learning für Studierende

Stand April 2020



Hochschule Reutlingen  
Reutlingen University

## Wie kann ich mich auf digitale Lehre vorbereiten?

- Für uns alle ist dies eine neue Erfahrung, bitte bringen Sie neben Neugier und aktivem Interesse auch Disziplin mit. Bleiben Sie fokussiert und lenken Sie sich und andere nicht durch wildes Ausprobieren und Störgeräusche ab.
- Machen Sie sich bei Bedarf vorab mit der Funktionsweise der verschiedenen digitalen Tools vertraut.
- Bitte starten Sie nur die nötigsten Anwendungen auf Ihrem Rechner. Schalten Sie alles, was nicht für die Vorlesung gebraucht wird aus, damit die Datenübertragung nicht unnötig belastet wird.
- Wenn es eine „App“ zu der Videokonferenzsoftware gibt, nutzen Sie diese bitte statt eines Links, da die reinen Onlinezugänge oftmals instabiler sind (z.B. bei Adobe Connect).
- Suchen Sie sich einen störungsfreien und geräuscharmen Arbeitsplatz.
- Legen Sie sich Papier und Stift zurecht, da es auch Einzelarbeiten und die Notwendigkeit zum Mitschreiben geben kann.
- Legen Sie sich gerne auch Getränke und Snacks zurecht.
- Bitte bleiben Sie in Pausen eingeloggt und nutzen diese dazu sich die Füße zu vertreten, ein Fenster aufzumachen, kurz frische Luft zu schnappen etc.
- Überprüfen Sie den Hintergrund und die Lichtverhältnisse (sofern Videoübertragung erforderlich ist).
- Bitte achten Sie bei batteriebetriebener Hardware (zum Beispiel der Funkmaus) auf frische Batterien.

## Welche technischen Voraussetzungen sollten vorhanden sein?

- Internetzugang
- Mikrofon
- Lautsprecher (evtl. Kopfhörer oder Headset)
- Webcam

## Online Vorlesungsetikette

- Anmeldung nur mit Klarnamen
- Bildschirmaufzeichnungen sind nicht gestattet
- Sprechen Sie deutlich
- Schalten Sie das Mikrofon aus, wenn Sie es nicht brauchen
- Minimieren Sie bei der Videoübertragung Körperbewegungen, damit es keine ablenkenden Bewegungen gibt
- Tragen Sie angemessene Kleidung
- Beteiligen Sie sich an den Diskussionen
- Machen Sie keine störenden Geräusche, z.B. durch Nebengespräche, lauten Schmuck oder Kleiderrascheln
- Unterbrechen Sie andere Redner\*innen nicht
- Bei Fragen bitte Hand heben (bzw. entsprechende Meldefunktion nutzen) und warten bis Sie zum Sprechen aufgefordert werden



- Seien Sie Sie selbst und haben Sie Spaß

Bitte unterstützen Sie die Vortragenden durch Feedback und Flexibilität, wenn es mal nicht so klappen sollte. Wir hoffen, dass wir bald wieder auf Präsenzvorlesungen umsteigen können, bis dahin werden wir gemeinsam diese Aufgabe meistern und Sie erfolgreich in Ihrem Studium voranbringen. Bitte suchen Sie aktiv den Austausch mit Ihrem/Ihrer Studiengangsverantwortlichen bei Problemen, damit wir gemeinsam Lösungen finden.

Insbesondere Studierende, die aufgrund von Familienverantwortung Herausforderungen bei der Teilnahme an Videokonferenzen erleben, sollen individuelle Absprachen mit den Lehrenden treffen. Ebenso sollen Studierende mit Beeinträchtigungen, die sich auf die Partizipationsmöglichkeiten an digitalen Lehrformaten auswirken, Kontakt mit uns aufnehmen.

### **Was ist im Hinblick auf personenbezogene Daten zu beachten?**

Mit zunehmendem Anteil digitaler Elemente in den Lehrveranstaltungen werden auch Online-Videokonferenzwerkzeuge (Tools) wie z.B. Microsoft Teams, Cisco Webex, Adobe Connect oder Zoom eingesetzt. Zur Nutzung dieser Tools ist in der Regel eine Anmeldung erforderlich. Zudem bieten die Tools Funktionalitäten, die in der Lehre und der dabei erforderlichen Interaktion hilfreich sind (z.B. Chat, Aufzeichnungsfunktionen, etc.) und dabei notwendigerweise personenbezogenen Daten verarbeiten und speichern. Neben diesen expliziten personenbezogenen Daten erheben manche Tools Nutzungsstatistiken zur Verbesserung der Funktionalität. Um die Verarbeitung personenbezogener Daten möglichst gering zu halten, werden soweit möglich viele Funktionalitäten in der Standardeinstellung deaktiviert, jedoch können Dozenten einzelne Funktionalitäten freischalten.

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:

- Die Nutzung der Tools wird mit Passwörtern geschützt und/oder Teilnehmer werden einzeln autorisiert.
- Die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung wird aktiviert.
- Einsichtsmöglichkeiten der IT-Administratoren wurden eingeschränkt.
- Vollständig deaktiviert sind Aufmerksamkeitstracking, Fernsteuerung der Webcams, automatische Datenweiterleitung, Anmeldungen per Facebook-/Google-Accounts.
- Datenschutzrechtlich bedenkliche Funktionalitäten werden, soweit möglich, standardmäßig deaktiviert und bei Aktivierung durch den Dozenten eine Aufklärung der Teilnehmer erfolgen. Zu diesen Funktionalitäten zählen Aufzeichnungs-/Mitschnittmöglichkeiten, Speichern von Chatverläufen, Einstellmöglichkeiten durch die Teilnehmer (Studierende), Remoteunterstützung.
- Aufgezeichnete Veranstaltungen werden nur innerhalb des Hochschul-Netzwerks zur Verfügung gestellt.
- Es gelten folgende Aufbewahrungsfristen:
  - Chatprotokolle werden, nachdem sie nicht mehr für den Veranstaltungszweck oder abgeleitete Aktivitäten benötigt werden, durch den Besprechungsorganisator gelöscht. Das geschieht in der Regel innerhalb einer Woche nach der Veranstaltung.
  - Veranstaltungs-Videos werden
    - bei Projektbesprechungen analog der Chatprotokolle,
    - bei semesterbezogenen Aufzeichnungen (z.B. Projektvorstellungen, Seminare) nach Abschluss der Notenvergabe, i.d.R. zu Beginn des Folgesemesters,

- bei Veranstaltungen, die einen Wert für die nachfolgenden Semester haben (z.B. Vorlesungsaufzeichnungen), nach Erlöschen dieses Werts gelöscht. Individuelle Absprachen, beispielsweise die Genehmigung zur längeren Veröffentlichung eines hervorragenden Seminarvortrags, sind möglich.

Ausgenommen von den genannten Aufbewahrungsfristen sind Fälle, in denen missbräuchliche Nutzung der Konferenzwerkzeuge erfolgte, beispielsweise in Fällen von Belästigung oder Mobbing. In diesem Fall werden die Aufzeichnungen bis zur Klärung des Falls aufbewahrt.

Die Nutzung der Online-Videokonferenztools erfolgt i.d.R. zur Wahrnehmung der originären Aufgabe der Hochschule (Forschung und Lehre) bzw. zur Erfüllung der Leistungen gegenüber den Studierenden. Falls Studierende nicht einverstanden sind, können sie i.d.R. nicht an dem Onlineangebot teilnehmen, aber gegebenenfalls Aufzeichnungen davon einsehen, falls diese angefertigt wurden. Es werden, sofern möglich Alternativangebote gemacht werden.

Wenn Sie an einer Videokonferenz teilnehmen, so

- Als Klartextnamen (für alle sichtbar) können Sie einen Namen frei wählen, zur besseren Interaktion und Unterstützung Ihres Studiums empfehlen wir die Nutzung Ihres Vor- und Nachnamens.
- Sie sollten auf Übertragung Ihres Videobilds aus Datenschutzgründen und zur Schonung der Netzwerkkapazitäten verzichten, sofern eine Videoübertragung nicht durch die Veranstaltung geboten ist.
- Wenn digitale Veranstaltungen vom Organisator aufgezeichnet werden, so sind Sie ggf. in der Aufzeichnung zu hören bzw. Bei Videoübertragung zu sehen. Sollten Sie Fragen stellen wollen, ohne später in der Aufzeichnung sichtbar zu sein, nutzen Sie die Chat-Funktion.
- Es ist untersagt, aufgezeichnete Videos außerhalb des Hochschulnetzwerks verfügbar zu machen oder Veranstaltungen eigenständig mitzuschneiden / zu streamen.
- Es ist untersagt, Einladungslinks zu Veranstaltungen an Dritte weiterzugeben.

